Militärputsch in Honduras

29.09.2009 22:00–30.09.2009 00:00

Soziale Bewegungen im Widerstand rufen zu internationaler Unterstützung auf!
Informationsveranstaltung mit Bertha Oliva von der honduranischen Menschenrechtsorganisation COFADEH

Dienstag 29.09.2009 | 20.00 Uhr
Seidlvilla | Nikolaiplatz 1b | München- Schwabing

****

Nachdem sich die Lage in Honduras nach der Rückkehr von Zelaya in der vergangenen Woche weiter zugespitzt hat, kann Bertha Oliva leider nicht nach Deutschland reisen. Nach sorgfältiger Abwägung der Lage, ist sie zu dem Schluss gekommen, dass ihre Anwesenheit in Honduras politisch wichtiger ist als die ebenfalls wichtige internationale Mobilisierung des Protests.
Wir teilen diese Entscheidung und werden die Veranstaltung am Dienstag, den 29. September um 20.00 Uhr in der Seidlvilla leider ohne die Anwesenheit von Bertha Oliva durchführen und über die aktuelle Lage und die Hintergründe des Militärputsches in Honduras berichten. Wir freuen uns über Euer/Ihr Kommen!

****

Am 28. Juni putschte in Honduras das Militär gegen den demokratisch gewählten Präsidenten Manuel Zelaya, brachte ihn in einer Nacht und Nebel-Aktion außer Landes und verweigerte unter Androhung seiner Verhaftung die Rückkehr Zelayas nach Honduras. Gegen diese gewaltsame Absetzung hat sich eine breite Widerstands-bewegung formiert, die in ihren täglichen Protesten nicht nur für die Rückkehr des legitimen Präsidenten Zelaya und die Wiederherstellung der demokratischen Ordnung auf die Straße geht, sondern darüber hinaus soziale und politische Reformen fordert.
Die Putschregierung unter Roberto Micheletti reagiert auf diese Opposition mit massiver Repression: seit dem Putsch sind mehrere Aktivist_innen der Widerstandsbewegung ermordet worden, willkürliche Festnahmen und Misshandlungen von Gefangenen und Demonstrant_innen sind auf der Tagesordnung.
Der Erfolg des Putsches wie auch sein Scheitern werden starke Signalwirkung für den Prozess von Demokratisierung und gesellschaftlicher Partizipation in ganz Lateinamerika haben.

Bertha Oliva von der honduranischen Komitee der Angehörigen Verschwundener COFADEH wird bei der Veranstaltung über die aktuelle Situation in Honduras und über die Hintergründe des Putsches berichten.

Eine Veranstaltung des Ökumenischen Büros

Zurück zur Eventübersicht

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM

www.oeku-buero.de